

Kent-School bekommt weitere Förderung

SCHWALMTAL (MBK) Der Bund stellt 450.000 Euro Fördergeld für die Kent-School in Waldniel zur Verfügung – das vermeldete der Bundestagsabgeordnete für den Kreis Viersen Udo Schiefner (SPD). „Mit dem heutigen Beschluss im Haushaltsausschuss des Bundestages leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Rettung und Sanierung des bedeutenden Kulturdenkmals“, erklärte Schiefner. Der Gebäudekomplex soll saniert und als kulturelles Zentrum und mit Büroflächen wieder genutzt werden.

Verantwortlich dafür ist die Kultur Konvent Kent GmbH. Zuletzt war das Dach der zugehörigen Kirche fertig saniert worden (wir berichteten). Doch auf der Liste der Planer steht noch viel mehr. Besonders dringend sind die Sanierungen der Dächer der weiteren Gebäude. Allein hierfür sind rund zwölf Millionen Euro vorgesehen. Ein Teil der Summe soll aus Fördergeldern finanziert werden.

Die Kent-School wurde 1912 als Josefsheim von den Franziskanern errichtet. Zunächst wurden die Gebäude als Heil- und Pflegestätte für behinderte Menschen genutzt und während des Zweiten Weltkrieges von den Nazis missbraucht. Das Areal diente der Tötung geistig behinderter Menschen. Nach dem Krieg errichteten die Engländer dort zunächst ein Militärkrankenhaus. Ab 1963 wurde dort eine Schule für die englischen Besatzungssoldaten gegründet. Bis zu 1400 Kinder wurden dort unterrichtet, bis die Einrichtung letztlich im Jahr 1990 geschlossen wurde. Seit dem Abzug der Engländer steht das Areal leer. Vandalismus und Verfall haben den Gebäuden seitdem stark zugesetzt.